

Studierendenparlament Marburg
- Präsidium -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



Protokoll der 10. Sitzung des 51. Studierendenparlamentes der Philipps-Universität Marburg am 10.08.2016

Anwesende:

Fachschaftspower: Robert Christian Raatz (bis 23:39 Uhr), Janis Loewe, Jan-Niclas Luy (für Christine Möller), Joana Stephan (für Aline Adam, bis 23:57), Janek Bernzen, Verena Mailänder, Laura Jäkel

Jusos: Alina Ehlers (für Baris Uyar, bis 23:50), Yannick Barnekow (für Lars Ruttkowski), Anna-Lena Stenzel, Mohammed Al Hayek (bis 23:30), Johannes Röder (für Isabell Link)

B90/G: Tassilo Köhler (bis 22:30), Thomas Czyz (bis 22:30)

Radikale Linke: Moan Zimmermann

SDS: Dorian Tigges, Urs Köllhofer (bis 23:30)

CampusGrün: Hans Robert Jarke (bis 23:40), Johanna Kuhl

Rosa Liste: Tarek Shukrallah

Soziale Demokratische HSG: Jonas Liphardt

TOP 0 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 20:23 Uhr eröffnet.

Moan begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit 21 stimmberechtigten anwesenden Parlamentarier*innen gegeben ist.

TOP1- Protokoll

Es gibt keine Änderungswünsche.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen

Der TOP wird geschlossen.

TOP2- Genehmigung TO

Dorian T. stellt den Antrag, dass die Tagesordnungspunkte 8 „Überarbeitung der Satzung der Studierendenschaft 3. Lesung“ und Tagesordnungspunkt 11 „Antrag auf Neugründung des autonomen InterTrans*-Referates und Schaffung Haushaltstitel sowie Verfahrensvorschlag“ vertagt werden.

Dies wird einstimmig angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP3- Bericht des AStAs

Der AStA-Vorstand berichtet von der aktuellen Arbeit des AStA.

Der TOP wird geschlossen.

TOP4- Entsendung einer Person in den Verwaltungsrat des Studentenwerks

Johanna K. stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Dies wird einstimmig angenommen

TOP5- Zweiter Nachtrag zum Call-a-bike-Kooperationsvertrag, 1. Lesung

Marvin Hintzen (AStA-Referent mit Schwerpunkt Verkehr) stellt den Antrag vor.

Der TOP wird geschlossen.

TOP6- Zweiter Nachtrag zum Call-a-bike-Kooperationsvertrag, 2. Lesung

Es gibt keine Änderungswünsche. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP7- Überarbeitung der Satzung der Studierendenschaft, 2. Lesung

Tarek S. beantragt eine 10-minütige Pause. Dies wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 20:54 Uhr unterbrochen und um 21:04 Uhr fortgesetzt.

Es wird vorgeschlagen, dass alle Änderungsanträge in der Reihenfolge ihres Eingangs behandelt werden. Sofern sich mehrere Anträge auf denselben Gegenstand beziehen werden diese zusammen behandelt. Gegen dieses Vorgehen gibt es keine Einwände.

Änderungsantrag I „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“:

ÄA 1 – Redaktionelles

Ersetzte:

- in Art. 5 Abs. 2 „einfache“ durch „Einfache“
- in Art. 9 Abs. 3 Satz 3 „konstituierenden“ durch „Konstituierenden“
- in Art. 10 Abs. 1 Satz 1 „konstituierende“ durch „Konstituierende“
- in Art. 10 Abs. 1 Satz 2 „konstituierende“ durch „Konstituierende“
- in Art. 10 Abs. 1 Satz 2 „zu Stande“ durch „zustande“
- in Art. 10 Abs. 2 Satz 1 „konstituierenden“ durch „Konstituierenden“
- in Art. 10 Abs. 4 „konstituierenden“ durch „Konstituierenden“
- in Art. 12 Abs. 4 Satz 1 „Studierendenparlament“ durch „Studierendenparlaments“
- Art. 12 Abs. 5 Satz 5 durch „Im Todesfall benennt der Vorstand unter Beachtung von Abs. 1 Satz 3 und 4 bis zur Nachwahl ein Kommissarisches Mitglied aus der Mitte des Parlaments.“
- in Art. 14 Abs. 3 „zwei Drittel-Mehrheit“ durch „Zweidrittelmehrheit“
- in Art. 14 Abs. 3 „Anwesenden“ durch „anwesenden Parlamentarier*innen“
- in Art. 14 Abs. 3 „satzungsmäßigen“ durch „satzungsgemäßen“
- in Art. 14 Abs. 4 „25 %“ durch „25 vom Hundert“
- in Art. 15 Abs. 1 Satz 1 b) „, die“ durch „, welche“
- in Art. 16 Abs. 2 Satz 1 „elf“ durch „25 vom Hundert“
- in Art. 24 Abs. 5 „konstituierenden“ durch „Konstituierenden“
- in Art. 25 Abs. 7 „Eingedenk“ durch „Unter Berücksichtigung“
- in Art. 26 Abs. 2 „zweiwöchentlich“ durch „alle zwei Wochen“
- in Art. 30 Abs. 3 Satz 2 „bestimmten“ durch „bestimmen“
- Art. 30 Abs. 5 Satz 1 durch „Die Referent*innen der Autonomen Referate und des Intersektionalen Black_PoC feministischen Archivs werden zu allen Sitzungen des Allgemeinen Studierendenausschusses eingeladen.“
- Art. 30 Abs. 5 Satz 2 durch „Die Referent*innen der Autonomen Referate und des Intersektionalen Black_PoC feministischen Archivs haben zu allen Punkten Rede- und Antragsrecht.“
- in Art. 30 Abs. 5 Satz 3 „Intersektionale Black_PoC feministische Archiv“ durch „Intersektionalen Black_PoC feministischen Archivs“
- in Art. 31 (Titel) „Räumliche“ durch „räumliche“
- in Art. 33 Abs. 3 Satz 2 „Erstsemester“ durch „Erstsemester*innen“
- in Art. 37 Abs. 1 Satz 4 „Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses und der Autonomen Referate“ durch „Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses, der Autonomen Referate“
- in Art. 37 Abs. 2 „sollen der Fachschaftenkonferenz“ durch „sollen die Fachschaftenkonferenz“
- in Art. 38 Abs. 1 „konstituierende“ durch „Konstituierende“
- in Art. 38 Abs. 4 „konstituierenden“ durch „Konstituierenden“
- in Art. 40 Abs. 1 Satz 1 „konstituierenden“ durch „Konstituierenden“
- in Art. 45 „amtlichen“ durch „Amtlichen“
- in Art 26 Abs. 1 Satz 1 „Anwesenden“ durch „anwesenden Mitglieder des Allgemeinen Studierendenausschusses“
- in Art. 31 Abs. 1 Satz 2 „verändert werden“ durch „zu verändern“

Streiche:

- in Art. 10 Abs. 2 Satz 3 „aus der Mitte des Provisorischen Vorstandes des Studierendenparlaments“
- in Art. 11 Abs. 1 „,) Festsetzung der Höhe des Betrags nach Artikel 16 Abs. 10,“ und passe die Nummerierung entsprechend an

Füge ein:

- in Art. 23 Abs. 5 Satz 2 zwischen „unverzüglich“ und „über“ „vom Studentischen Widerspruchsausschuss“
- in Art. 23 Abs. 5 Satz 2 zwischen „über“ und „Beschlüsse“ „,die“
- in Art. 27 Abs. 1 Satz 2 zwischen „koordiniert“ und „Arbeit“ „,die“
- in Art. 27 Abs. 1 Satz 2 zwischen „und“ und „Sitzungen“ „,die“
- in Art. 29 Abs. 2 Satz 1 zwischen „Die“ und „Referate“ „Autonomen“
- in Art. 29 Abs. 2 Satz 2 zwischen „ein“ und „Referat“ „Autonomes“

Begründung:

Dies sind rein redaktionelle Änderungen ohne relevante inhaltliche Konsequenzen. Teilweise wurden auch nunmehr unnötige Regelungen, wie in Art. 11 Abs. 1 I), die im ursprünglichen Entwurf Sinn machten, es aber nunmehr nicht mehr tun, gestrichen.

Der **Änderungsantrag I** wird einstimmig angenommen (19J / 0E / 0N).

Änderungsantrag II „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“:

ÄA 2 – Öffentlichkeit der Wahl

Füge einen Satz 4 (neu) in Artikel 6 Abs. 1 ein und passe die Nummerierung entsprechend an:

„Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.“

Begründung:

Die Gewährleistung des verfassungsrechtlich gebotenen liberaldemokratischen Prinzips der „Öffentlichkeit der Wahl“ wird bisher nicht durch die Satzung abgedeckt. Dies sollten wir dementsprechend nachholen.

Die vorgeschlagene Formulierung entspricht exakt § 17 Satz 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes. Vgl. auch § 31 des Bundeswahlgesetzes. Das BvG formuliert hierzu als ersten Leitsatz Urteils des Zweiten Senats vom 3. März 2009 (2 BvC 3/07, 2 BvC 4/07): „Der Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl aus Art. 38 in Verbindung mit Art. 20 Abs. 1 und Abs. 2 GG gebietet, dass alle wesentlichen Schritte der Wahl öffentlicher Überprüfbarkeit unterliegen, soweit nicht andere verfassungsrechtliche Belange eine Ausnahme rechtfertigen.“

Der **Änderungsantrag II** wird einstimmig angenommen (22J / 0E / 0N).

Änderungsantrag III „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“

ÄA3 – Beschäftigungsverhältnisse klar fassen

Ersetze in Artikel 21 Abs. 3 c)

„durch Antritt eines Beschäftigungsverhältnisses in der Härtefallberatung des Allgemeinen Studierendenausschusses,“

durch

„durch Antritt eines Beschäftigungsverhältnisses beim Allgemeinen Studierendenausschuss,“

Begründung:

Härtefallberatung ist keine klar fassbare Kategorie, die an anderer Stelle definiert wäre. Andererseits erscheint es angesichts der Wandelbarkeit der internen Strukturen des AStA und der geringen Zahl an betroffenen Personen zumutbar die Regelung eindeutiger und gleichzeitig weiter zu fassen.

Änderungsantrag hierzu von Janis Loewe:

Ersetze im Änderungsantrag

„durch Antritt eines Beschäftigungsverhältnisses beim Allgemeinen Studierendenausschuss“

durch

„durch Antritt eines Beschäftigungsverhältnisses beim Allgemeinen Studierendenausschuss, dessen Aufgabenbereich die Bearbeitung von Härtefallanträgen umfasst“

Der Änderungsantrag wird von Dorian T. übernommen.

→ Der **Änderungsantrag III** wird einstimmig angenommen (21J / 1E / 0N).

Änderungsantrag IV „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“

ÄA 4 – Gleichstellung verankern

Füge in Artikel 3 Abs. 4 einen Satz 4 (neu) ein und passe die Nummerierung entsprechend an:

„Weiterhin ist bei der Besetzung von Ämtern in den Organen der Studierendenschaft darauf zu achten, dass keinerlei Diskriminierung stattfindet.“

Begründung:

Erfolgt bei Bedarf mündlichen

Der **Änderungsantrag IV** wird mit redaktionellen Korrekturen einstimmig angenommen.

Änderungsantrag V „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AstA-Vorstand)“

ÄA 5 – Intersexualität als Thema verankern

- Ersetze in Art. 3 Abs. 9 Satz 1

„arbeitet darauf hin, dass das Thema Homosexualität und Transsexualität sowohl in Lehre und Forschung als auch im studentischen Alltag mehr Geltung erhält.“

durch

„arbeitet darauf hin, dass die Themen Homo-, Trans- und Intersexualität sowohl in Lehre und Forschung als auch im Alltag der Studierenden mehr Geltung erhalten.“

- Ersetze in Art. 3 Abs. 9 Satz 3

„wissenschaftliche Arbeiten der Studierenden zum Thema Homosexualität und Transsexualität bei der Planung und Durchführung.“

durch

„wissenschaftliche Arbeiten der Student*innen zu den Themen Homo-, Trans- und Intersexualität bei der Planung und Durchführung.“

Begründung:

Erfolgt bei Bedarf mündlich.

Änderungsantrag hierzu von Janis Loewe:

Im Änderungsantrag sollen Transsexualität und Intersexualität ausgeschrieben werden.

Änderungsantrag hierzu von Moan Zimmermann:

Im Änderungsantrag soll in beiden Sätzen „[...] Themen Homo-, Trans- und Intersexualität [...]“ durch „[...] Homosexualität und Transgeschlechtlichkeit und Intergeschlechtlichkeit [...]“ ersetzt werden.

Janis L. zieht seinen Antrag zurück, Moan Z.s Antrag wird von Dorian T. übernommen.

→ Der **Änderungsantrag V** wird einstimmig angenommen

Änderungsantrag VI „Antragssteller*innen: Tarek Shukrallah (Rosa Liste)“

In Artikel 3 Satz 5 möge folgender Satz erscheinen:

„In den Bereichen, in denen es aus machtsensiblen Gründen relevant ist, müssen die Referent_innenposten zwingend von Menschen mit Betroffenheitskompetenz besetzt werden. Konkret betrifft das die Bereiche Homofeindlichkeit, Interfeindlichkeit, Transfeindlichkeit, Ableismus, Ageismus, Antisemitismus und Rassismen.“

Die Folgesätze sollen entsprechend nachnummeriert werden

Diskussion

Geschäftsordnungs-Antrag (GO-Antrag) von Yannick B. dazu, allen Anwesenden das Stimmrecht zu erteilen. Es gibt keine Gegenrede, der GO-Antrag ist angenommen.

Diskussion

GO-Antrag von Dorian T. auf sofortige Abstimmung wird abgelehnt (5J / 12N)

GO-Antrag von Laura J. auf Schließung der Redeliste wird angenommen (18J / 2N)

Änderungsantrag zu **Änderungsantrag VI** von Dorian T.:

Ersetze

„Referent_innen“

durch

„Referent*innen“

Der Änderungsantrag wird von Tarek übernommen

Änderungsantrag zu **Änderungsantrag VI** von Johanna K. und Urs K.:

Ersetze

„Konkret betrifft das [...]“

durch

„Dies betrifft mindestens“

Der Änderungsantrag wird von Tarek S. übernommen

Änderungsantrag zu **Änderungsantrag VI** von Moan Z.:

Füge im zweiten Satz „Sexismus,“ vor „Homofeindlichkeit“ ein.

Der Änderungsantrag wird von Tarek S. übernommen

Finale Version des Wortlauts: „In den Bereichen, in denen es aus machtsensiblen Gründen relevant ist, müssen die Referent*innenposten zwingend von Menschen mit Betroffenheitskompetenz besetzt werden. Dies betrifft mindestens die Bereiche Sexismus, Homofeindlichkeit, Interfeindlichkeit, Transfeindlichkeit, Ableismus, Ageismus, Antisemitismus und Rassismen.“

Der **Änderungsantrag VI** wird mit den genannten Änderungen bei einer Enthaltung und keiner Nein-Stimme angenommen

Änderungsantrag VII „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“

ÄA 6 – Unterschriftenverfahren gerechter gestalten

Ersetze in Art. 8 Abs. 9 Satz 2

„gelten alle ihre Eintragungen als nicht erfolgt.“

durch

„gilt dies als eine Eintragung.“

Begründung:

Der Arbeitsaufwand sollte sich nicht Wesentlich vom Bestehenden

unterscheiden und außerdem erscheint es so gerechter. Weiteres bei Bedarf mündlich.

Der **Änderungsantrag VII** wird einstimmig angenommen

Änderungsantrag VIII „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“

ÄA 7 – Quotierung richtig stellen

- Ersetze Art. 12 Abs. 1 Satz 3

„Der Vorstand ist, besteht er aus einer geraden Anzahl an Personen, geschlechterparitätisch besetzt.“

durch

„Der Vorstand setzt sich, besteht er aus einer geraden Anzahl an Personen, mindestens aus der gleichen Anzahl weiblicher, wie männlicher Mitglieder zusammen.“

- Ersetze in Art. 16 Abs. 2 Satz 3

„überwiegend weiblich beziehungsweise geschlechterparitätisch besetzt sein“

durch

„überwiegend weiblich, mindestens jedoch geschlechterparitätisch besetzt sein.“

- Ersetze Art. 16 Abs. 3 Satz 4

„Der Ausschussvorstand soll geschlechterparitätisch besetzt sein.“

durch

„Der Ausschussvorstand kann nicht rein männlich besetzt sein.“

- Ersetze Art. 40 Abs. 1 Satz 2

„Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen, die nach Möglichkeit aus verschiedenen Fachschaften kommen und soll geschlechterparitätisch besetzt sein.“

durch

„Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen, die nach Möglichkeit aus verschiedenen Fachschaften kommen und darf nicht mehr als bis zur Hälfte männlich besetzt sein.“

- Ergänze in Art. 16 Abs. 3 einen Satz 5 (neu) und passe die Nummerierung entsprechend an:

„Satz 4 erstreckt sich nicht auf den Studentischen Widerspruchsausschuss.“

Begründung:

Ergibt sich aus der Debatte bei der 1. Lesung. Erläuterung erfolgt bei Bedarf mündlich.

GO-Antrag von Moan Z. auf eine 10-minütige Pause. Es gibt keine Gegenrede, der GO-Antrag wird angenommen

[Die Sitzung wird um 22:31 Uhr unterbrochen und um 22:41 Uhr fortgesetzt]

Diskussion

Antrag von Tarek S.: Verschiebe den Antrag **Änderungsantrag VIII** ans Ende des Tagesordnungspunktes 7. Der Antrag wird einstimmig angenommen

Änderungsantrag IX „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“

ÄA 8 – Antifaschismus stärken

Ersetze in Art. 25 Abs. 7 „sollen“ durch „haben“

Begründung:

So wird an dieser Stelle eine größere Verbindlichkeit zur Bearbeitung der entsprechenden Themenfelder hergestellt.

Änderungsantrag zu Änderungsantrag IX von Janis Loewe:

Ersetze im Änderungsantrag

„haben“

durch

„müssen“

Der Änderungsantrag wird von Dorian T. übernommen

→ Der **Änderungsantrag IX** wird mit den genannten Änderungen angenommen

Änderungsantrag X „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“

ÄA 9 – Stimmverteilung in der FSK neu regeln

Ersetze Artikel 37 Abs. 1 Satz 2

„Die Stimmenverteilung ist wie folgt: Ein Fachschaftsrat mit bis zu tausend Wahlberechtigten Studierenden hat fünfzehn Stimmen, mit eintausend eins bis zweitausend Wahlberechtigten sechzehn Stimmen und ab zweitausend Wahlberechtigten siebzehn Stimmen.“

durch

„Jede Fachschaftsliste, welche an den Wahlen zu einem Fachschaftsrat teilgenommen hat

und infolgedessen mit mindestens einer Person in einem Fachschaftsrat vertreten ist, hat eine Stimme in der Fachschaftenkonferenz.“

Begründung:

Dies ist die (redaktionell leicht überarbeitete) Beschlussempfehlung der Fachschaftenkonferenz, welche diese auf ihrer Sitzung am 07.07.2016 gefasst hat.

Änderungsantrag zu Änderungsantrag X von Yannick Barnekow:

Streiche

„infolgedessen“

im Änderungstext ersatzlos

Der Änderungsantrag wird von Dorian T. übernommen

Der **Änderungsantrag X** wird mit den genannten Änderungen angenommen.

Änderungsantrag XI „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“

ÄA 10 – Geschlechtergerechtere Sprache vereinheitlichen und durchsetzen!

Ersetze an allen Stellen (auch Titel):

- „Studierendenschaft“ durch „Student*innenschaft“
- „Studierende“ durch „Student*innen“
- „Studierendenparlament“ durch „Student*innenparlament“
- „Allgemeiner Studierendenausschuss“ durch „Allgemeiner Student*innenausschuss“
- „Studentischer Widerspruchsausschuss“ durch „Widerspruchsausschuss der Student*innenschaft“
- „Studentischer Wahlausschuss“ durch „Wahlausschuss der Student*innenschaft“
- „Studentische Vollversammlung“ durch „Vollversammlung“
- „Studentischer Härtefallausschuss“ durch „Härtefallausschuss der Student*innenschaft“
- „Lehramtsstudierende“ durch „Lehramtsstudent*innen“

Streiche:

- in Art. 1 Abs. 4 „studentischen“

Ersetze in:

- Art. 3 Abs. 2 Nr. 4

„Studierendenbeziehungen“

durch

„Student*innenbeziehungen“

- Art. 3 Abs. 2 Nr. 7 „

Studierendensportes“

durch

„Student*innensportes“

- Art. 3 Abs. 8 Satz 5

„Dies bedeutet, dass sich die Studierendenschaft aktiv für von Rassismus und Antisemitismus betroffene Studierende im studentischen Lebensumfeld sowie“

durch

„Dies bedeutet, dass sich die Student*innenschaft aktiv für von Rassismus und Antisemitismus betroffene Student*innen in ihrem Lebensumfeld sowie“

- Art. 3 Abs. 10

„tarifliche Absicherung aller studentischen Beschäftigten“

durch

„tarifliche Absicherung aller werktätigen Student*innen“

- Art. 3 Abs. 11 Satz 1

„nachhaltige studentische Mobilität“

durch

„nachhaltige Mobilität der Student*innen“

Antrag von Moan Zimmermann, den **Änderungsantrag X** am Ende des Tagesordnungspunktes zu behandeln. Einstimmig angenommen, der Antrag wird aufgeschoben

Änderungsantrag XII „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-

Vorstand)“

ÄA 11 – Ladungsfristen vereinfachen

Ersetze in Artikel 13 Abs. 4 Satz 1 „sieben“ durch „sechs“

Ersetze in Artikel 13 Abs. 4 Satz 2 „vierzehn“ durch „dreizehn“

Antrag von Beto Jarke, den **Änderungsantrag X** am Ende des Tagesordnungspunktes zu behandeln. Bei einer Gegenstimme angenommen, der Antrag wird aufgeschoben.

Änderungsantrag XIII „Antragssteller*innen: Tarek Shukrallah (Rosa Liste)“

Alle Formulierungen, in denen der Begriff Rassismus verwendet wird, sollen durch den Begriff Rassismen ersetzt werden.

Der **Änderungsantrag XIII** wird einstimmig angenommen.

Änderungsantrag XIV „Antragssteller*innen: Verena Mailänder, Janek Bernzen (Fachschaftspower)“

Streiche in Artikel 1 Satz 4 ersatzlos

Diskussion

GO-Antrag von Laura Jäkel, den den **Änderungsantrag XIV** am Ende des Tagesordnungspunktes zu behandeln. Dies wird mit 8 Nein- und 7 Ja-Stimmen abgelehnt.

GO-Antrag von Tarek S. auf sofortige Abstimmung des **Änderungsantrags XIV**. Es erfolgt keine Gegenrede, damit ist der Antrag wird angenommen

Der **Änderungsantrag XIV** wird mit 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Laura Jäkel lässt zu Protokoll geben: „Ich finde es schade, dass anderen Anträgen Zeit durch Aufschub gegeben wird und diesem nicht“

Tarek S. lässt zu Protokoll geben: „Ich finde es gut, dass in diesem StuPa Zeit für Demokratiedebatten gefunden wird“

Änderungsantrag XV „Antragssteller*innen: Jan-Niclas Luy (Fachschaftspower)“

Änderungsantrag zu Artikel 6 Abs. 2 Satz 1

Streiche in Artikel 6 Abs. 2 „Bei der Verteilung der Mandate gemäß Satz 1 (...); dieses Mandat bleibt unbesetzt“ ersatzlos.

Änderungsantrag XVI „Antragssteller*innen: Moan Zimmermann (Radikale Linke)“

Änderungsantrag zu Artikel 6 Abs. 2 Satz 2

Streiche diesen Satz und füge hier eine Regelung zur Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens ein.

! Die Änderungsanträge XV und XVI werden zunächst zusammen diskutiert !

GO-Antrag von Johanna K., die Sitzung um eine Stunde zu verlängern. Dieser wird mehrheitlich angenommen.

GO-Antrag von Johanna K. auf eine 2-minütige Pause. Dieser wird einstimmig angenommen.

[Die Sitzung wird um 23:53 Uhr unterbrochen und um 23:59 Uhr fortgesetzt]

Abstimmung der **Änderungsanträge XVI und XVII:**

GO-Antrag von Tarek S. auf Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit ist um 00:00 Uhr nicht mehr gegeben

Die Sitzung wird um 00:00 aufgrund nicht mehr gegebener Beschlussfähigkeit geschlossen.

Folgende Änderungsanträge zum TOP7 sowie die TOP8 bis TOP13 werden auf die nächste Sitzung des Studierendenparlaments am 28.10.2016 vertagt:

Änderungsantrag XI „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“

ÄA 10 – Geschlechtergerechtere Sprache vereinheitlichen und durchsetzen!

Änderungsantrag XII „Antragssteller*innen: Dorian Tigges (SDS.dielinke Marburg/AStA-Vorstand)“

ÄA 11 – Ladungsfristen vereinfachen

Änderungsantrag XV „Antragssteller*innen: Jan-Niclas Luy (Fachschaftspower)“

Änderungsantrag XVI „Antragssteller*innen: Moan Zimmermann (Radikale Linke)“

Änderungsantrag XVII „Antragssteller*innen: Tassilo Köhler (B'90/Die Grünen – GHG Marburg)“

Artikel 3 Abs. 4 Satz 1

Satz 1: „... setzt sich gegen jedwede Diskriminierung, (...)“

Am letzten Satz des Abs. 7 einfügen: „Ins. Ist es Aufg. Der verf. Studischaft betroffenen Menschen sowie Orgas und Betreuungseinrichtungen zur Seite zu stehen und diese so gut es geht zu unterstützen“

Änderungsantrag XVIII „Antragssteller*innen: Laura Jäkel (Fachschaftspower)“

Füge ein:

„Art. 28

(5) Solange die studentischen Hilfskräfte nicht ordentlich durch den Personalrat der Philipps-Universität Marburg vertreten werden, wählt das Studierendenparlament AStA-Referent_innen für die Hilfskraftinitiative Marburg. Die Kandidat_innen werden durch eine Vollversammlung der Hilfskräfte benannt“